

Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

Beruf und Arbeit im Wandel, Verwertung beruflicher Qualifikationen

Besonderheiten des Datensatzes, inhaltliche und methodische Veränderungen gegenüber den BIBB/IAB-Erhebungen

Anja Hall, Bundesinstitut für Berufsbildung

Tagung am 20. Januar 2009

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

➤ www.bibb.de/arbeit-im-wandel



Besonderheiten der Erwerbstätigenbefragungen

BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung, BIBB/IAB-Erhebungen

- **In anderen Datenquellen nicht verfügbare Informationen** über Erwerbstätige
- **Differenzierte Erfassung der Qualifikation der Befragten**
- **Erwerbs- und Ausbildungsberufe** nach der Klassifizierung der Berufe
- **Hohe Fallzahl für berufliche Differenzierungen**
- **Zeitvergleiche möglich** (mit früheren BIBB/IAB-Erhebungen; retrospektiv)

⇒ **Im Fokus Arbeitsplätze, Erwerbstätigkeiten und Qualifikationsprofile**

Daher kein geeigneter Datensatz für *Berufsverläufe* (SOEP, BA-Daten)



Die Erwerbstätigenbefragungen im Überblick

BIBB/IAB-Erhebungen			
Jahr	Befragter Personenkreis	Fallzahl	Erhebungsinstitute
1979	Erwerbspersonen (15 bis 65 Jahre) - einschl. Arbeitslose - ohne Auszubildende - ohne Ausländer	28.828	GfK Nürnberg Marplan Offenbach
1985/ 1986	Erwerbstätige (15 bis 65 Jahre) - ohne Arbeitslose - ohne Auszubildende - ohne Ausländer <i>Zusammen mit dem IAB aber in zwei getrennten Erhebungen mit unterschiedlichen Fragebögen</i>	26.361 IAB:14.846 BIBB:11.515	Getas Bremen Emnid Bielefeld Infratest München
1991/ 1992	Gesamt <i>In den alten Bundesländern</i> Erwerbstätige** - ohne Arbeitslose - ohne Auszubildende - einschl. 614 Ausländer* <i>In den neuen Bundesländern</i> Erwerbstätige** - einschl. Arbeitslose - einschl. Umschüler - ohne Auszubildende - ohne Ausländer	34.277 24.090 7.851	 Infratest München Marplan Offenbach InfratestBurke Berlin EMMAG Berlin
1998/ 1999	Erwerbstätige (ab 15 Jahre)** - ohne Arbeitslose - ohne Auszubildende - einschl. 1.430 Ausländer*	34.343	InfratestBurke Infas Bonn (CAPI-Erhebung)
BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen			
2005/ 2006	Erwerbstätige (ab 15 Jahre)** - ohne Arbeitslose - ohne Auszubildende - einschl. 655 Ausländer*	20.000	TNS Infratest Sozialforschung München (CATI-Erhebung)

*mit ausreichenden Deutschkenntnissen
**mit einer regelmäßigen Erwerbstätigkeit von mind. 10 Stunden pro Woche



Analysen im Zeitvergleich – Anforderungen an die Daten

➔ Suche nach dem **kleinsten gemeinsamen Nenner**

➤ Vereinheitlichung der **Stichprobenbasis:**

Westdeutsche Erwerbstätige im Alter 15-65 Jahre, 10h / Woche

- Erwerbsstatus (1991/92 auch Arbeitslose und Umschüler in Ost)
- Alter und Arbeitszeit (≥ 10 h /Woche)
- Westdeutschland (Ostdeutsche Erwerbstätige erst ab 1991/92)
- Staatsangehörigkeit (Erwerbstätige mit ausländischer Staatsangehörigkeit erst ab 1991/92).

➤ Vergleichbare **Klassifikationen** der Berufe und Wirtschaftszweige?

➤ Vergleichbare **Operationalisierungen** der Variablen?

➤ Vergleichbare **Mess-Skalen**, evt. Vereinheitlichung?

➔ **Zu beachten: Positions- und Fragereihenfolgeeffekte
Methodenwechsel**



Klassifizierung der Berufe und der Wirtschaftszweige

Berufs- und Wirtschaftszweigvercodung in den Erwerbstätigenbefragungen

	1979	1985/86	1991/92	1998/99	2005/2006
Ausgeübter Beruf	KldB 1988 bzw. 1970 BO		KldB 1988 BK	KldB 1992 BK KldB 1988 BK	KldB 1992 BK*) KldB 1988 BK
Erlerner Beruf	KldB 1988 bzw. 1970 BK, Schulische Berufsabschlüsse nach der Fachrichtungssystematik des StBA (Hauptfachrichtungen)		KldB 1988 BK	KldB 1992 BK KldB 1988 BK	KldB 1992 BK*)
Wirtschaftszweig	Eigene Systematik des BIBB				WZ03/NACE

Anmerkungen: BO= Berufsordnung, BK=Berufsklasse, StBA=Statistisches Bundesamt

*) 2006 inkl. ISCO88 als Umsteiger von der KldB 1992

Klassifizierung der Berufe (KldB) → kein automatischer Umstieg von 1992 auf 1988

KldB 1988 der BA (1672 Berufsklassen) vs. KldB 1992 des StBA (2287 Berufsklassen)

Wirtschaftszweig: Zweistellige Code für die Abteilungen (dritte Ebene) der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) bzw. der NACE.



Inhaltliche Veränderungen zur BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

Weggefallene Fragen , z.B

- Fragen zur Berufsvorbereitung
- Fragen zu abgebrochenen Ausbildungen
- Fragen zu Arbeitgeberwechsel
- Differenziertes Arbeitsmittelkonzept
- Einzelne Fragen zu akademischen Ausbildungen, zu Selbständigen, freien Mitarbeitern
- Einzelne Fragen zur zweiten Schwelle

Veränderte Fragen, z.B.

- Zusammenhang Ausbildungs- und Erwerbsberuf (Berufswechsel)
- Fragen zum Anforderungsniveau

Neue Fragen, z.B.

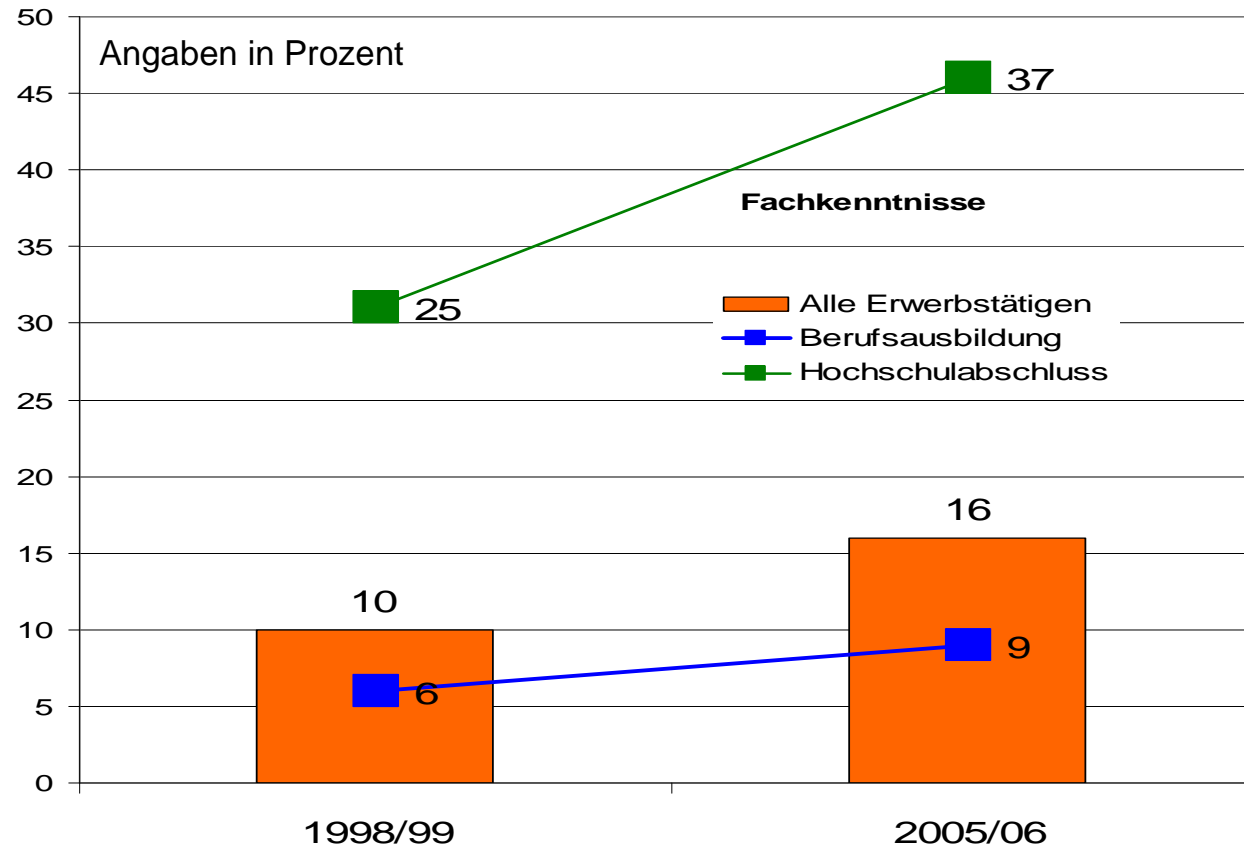
- Fragen zur Arbeitszeit, -ort
- Fragen zur Dynamik des Betriebes ⇒ Dynamik des Arbeitsplatzes
- Fragen zu IT-Tätigkeiten
- Fragen zu Schlüsselqualifikationen
- Karriereaspiraton
- Migrationshintergrund



Analysen im Zeitvergleich: Fremdsprachen

1998/99: „Auf welchen Gebieten [u.a. Fremdsprachen] brauchen Sie bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit besondere Kenntnisse, also nicht nur Grundkenntnisse?“

2005/06: „Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit Grund- oder Fachkenntnisse in Sprachen außer Deutsch?“
hier Fachkenntnisse



Quelle: BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006



Analysen im Zeitvergleich: **Arbeitsanforderungen**

Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass ...

- Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten
- Ihnen die Arbeitsdurchführung bis in alle Einzelheiten vorgeschrieben ist
- sich ein und derselbe Arbeitsgang bis in alle Einzelheiten wiederholt
- Sie vor neue Aufgaben gestellt werden, in die Sie sich erst mal hineindenken und einarbeiten müssen
- Sie bisherige Verfahren verbessern oder etwas Neues ausprobieren
- Sie bei der Arbeit gestört oder unterbrochen werden, z.B. durch Kollegen, schlechtes Material, Maschinenstörungen oder Telefonate
- Ihnen eine genaue Stückzahl, eine bestimmte Mindestleistung oder die Zeit vorgeschrieben ist, um eine bestimmte Arbeit zu erledigen
- Dinge von Ihnen verlangt werden, die Sie nicht gelernt haben oder die Sie nicht beherrschen
- Sie verschiedenartige Arbeiten oder Vorgänge gleichzeitig im Auge behalten müssen
- Auch schon ein kleiner Fehler oder eine geringe Unaufmerksamkeit größere finanzielle Verluste zur Folge haben können
- Sie bis an die Grenzen Ihrer Leistungsfähigkeit gehen müssen

Soziale Unterstützung

Autonomie

Vorhersagbarkeit

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006: häufig, manchmal, selten oder nie

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99: praktisch immer, häufig, immer mal wieder, selten, praktisch nie



Analysen im Zeitvergleich: **Körperliche Arbeitsbedingungen**

- Im Stehen arbeiten
- Lasten von mehr als <bei Männern 20 Kg, bei Frauen 10 Kg> heben und tragen
- Bei Rauch, Staub oder unter Gasen, Dämpfen arbeiten
- Unter Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft arbeiten
- Arbeit mit Öl, Fett, Schmutz, Dreck
- In gebückter, hockender, kniender oder liegender Stellung arbeiten, Arbeiten über Kopf
- Arbeit mit starken Erschütterungen, Stößen und Schwingungen, die man im Körper spürt
- Bei grellem Licht oder schlechter oder zu schwacher Beleuchtung arbeiten
- Umgang mit gefährlichen Stoffen, Einwirkung von Strahlungen
- Tragen von Schutzkleidung oder Schutzausrüstung
- Unter Lärm arbeiten

2006 wurde zusätzlich gefragt:

- Im Sitzen arbeiten
- Umgang mit Mikroorganismen wie Krankheitserregern, Bakterien, Schimmelpilzen oder Viren
- An einem Platz arbeiten, an dem geraucht wird

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006: *häufig, manchmal, selten oder nie*

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99: *praktisch immer, häufig, immer mal wieder, selten, praktisch nie*



Analysen im Zeitvergleich: **Arbeitszufriedenheit**

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99	BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006
Einkommen	mit dem Einkommen aus dieser Tätigkeit
Aufstiegsmöglichkeiten	mit den derzeitigen Aufstiegsmöglichkeiten
Arbeitszeitregelung	mit Ihrer derzeitigen Arbeitszeit
Betriebsklima	mit dem Betriebsklima
Ihren Vorgesetzten (nicht an Selbständige)	mit Ihrem direkten Vorgesetzten
Art und Inhalt der Tätigkeit	mit Art und Inhalt der Tätigkeit
Räumliche Verhältnisse, Umfeld des Arbeitsplatzes	mit den derzeitigen räumlichen Gegebenheiten am Arbeitsplatz mit den Arbeitsmitteln, einschl. Möbel und Software
Arbeitsdruck und Arbeitsbelastung	---
Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten anzuwenden	mit den Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten anzuwenden
Möglichkeiten, sich weiterzubilden und hinzuzulernen	mit den Möglichkeiten, sich weiterzubilden und hinzuzulernen
---	mit den körperlichen Arbeitsbedingungen

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006: *sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden*

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99: *sehr zufrieden, im Großen und Ganzen zufrieden, eher unzufrieden, sehr unzufrieden*



Analysen im Zeitvergleich: **Informelle Weiterbildung**

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99	BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006
Fachmessen, Kongresse, Ausstellungen besucht; an Fachvorträgen, Vorführungen, Präsentationen teilgenommen	Berufsbezogener Besuch von Fachmessen, Kongressen, Fachvorträgen oder sonstigen Informationsveranstaltungen
Einarbeitung, Einweisung am Arbeitsplatz	Unterweisung durch andere Personen oder Anlernen am Arbeitsplatz
An betrieblichen Maßnahmen wie Qualitätszirkeln, Lernstatt o.ä. teilgenommen	Teilnahme an Qualitätszirkeln, Lernstatt, Werkstattzirkeln, Beteiligungsgruppen
Regelmäßige Lektüre von Fachzeitschriften, Fachliteratur	Lesen von berufsbezogenen Fach-, Sachbüchern oder Fachzeitschriften
Praktikum, Hospitation, Abordnung	Supervision am Arbeitsplatz oder Coaching
Besondere Aufgaben übernommen, um berufliche Kenntnisse, Erfahrungen zu erweitern	Systematischer Arbeitsplatzwechsel, z.B. Job-Rotation oder Austauschprogramme mit anderen Unternehmen
Anderweitig beruflich fortgebildet (aber nicht Lehrgänge, Kurse oder Seminare)	Computer- oder internetgestütztes Lernen

2006: „Haben Sie <in den letzten 2 Jahren> eine oder mehrere der folgenden Weiterbildungsaktivitäten genutzt?“

1998/99: „Welche der folgenden Fortbildungsmöglichkeiten haben Sie in den vergangenen 2 Jahren genutzt, um zusätzliche Kenntnisse zu erwerben?“



Analysen im Zeitvergleich: **Beschäftigungsbedingungen**

Folgende **vier Indikatoren** zur Beschäftigungssituation wurden vergleichbar erhoben:

„Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit vom Betrieb entlassen werden?“

➤ Skala von 1 „sehr hoch“ bis 4 „besteht da überhaupt keine Gefahr“

„Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?“

„Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?“

„Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage des Betriebes, in dem Sie arbeiten?“

➤ Skala von 1 „sehr gut“ bis 4 „schlecht“ antworten.



Veränderung in 2006: Anforderungsniveau

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

„Welche Art von Ausbildung ist für die Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit einblenden> in der Regel erforderlich? Eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, ein Fortbildungsabschluss, z.B. zum Meister- oder Techniker, oder ist kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich?“

Reicht zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit einblenden> eine eher kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> oder ist dazu eine längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich?

Und ist dazu üblicherweise der Besuch von besonderen Lehrgängen oder Kursen erforderlich?

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

„Könnte Ihre berufliche Tätigkeit auch von jemandem ausgeübt werden, der eine geringere Ausbildung hat als Sie?“ Wenn nein: „Und könnte Ihre berufliche Tätigkeit von jemandem ausgeübt werden, der eine andere Ausbildung hat als Sie?“

...wurde auch von Personen ohne Berufsabschluss beantwortet



Veränderung in 2006: Über- und Unterforderung

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

„Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit einblenden> in der Regel den Anforderungen an Ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?“

„Fühlen Sie sich in der Regel den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?“

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

1998/99: Fühlen Sie sich bei Ihrer Arbeit in der Regel den Anforderungen gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?“



Veränderung in 2006: Neue berufliche Tätigkeit

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

„Würden Sie sagen, dass es Ihre jetzige berufliche Tätigkeit in dieser Form bereits vor etwa 10 Jahren gab, oder würden Sie diese Tätigkeit eher als neu bezeichnen?“

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

1998/99: Würden Sie sagen, dass es sich bei dieser beruflichen Tätigkeit als <...> um einen traditionellen Beruf handelt oder eher um einen neuen Beruf?



Veränderung in 2006: **Erwerbseinkommen**

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

⇒ **Monatliche Bruttoeinkommen in metrischer Form**

„Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst, d.h. Lohn bzw. Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit einblenden>?“

Antwortverweigerer der Einkommensangabe (rund 15%): *“Würden Sie mir dann vielleicht sagen: Beträgt Ihr monatlicher Bruttoverdienst weniger als 1500 Euro?“*

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

⇒ **Monatliche Bruttoeinkommen in kategorialer Form**

Auf dieser Liste stehen verschiedene Einkommensklassen. Wie hoch ist der monatliche Bruttoverdienst aus Ihrer beruflichen Haupttätigkeit als <...>?

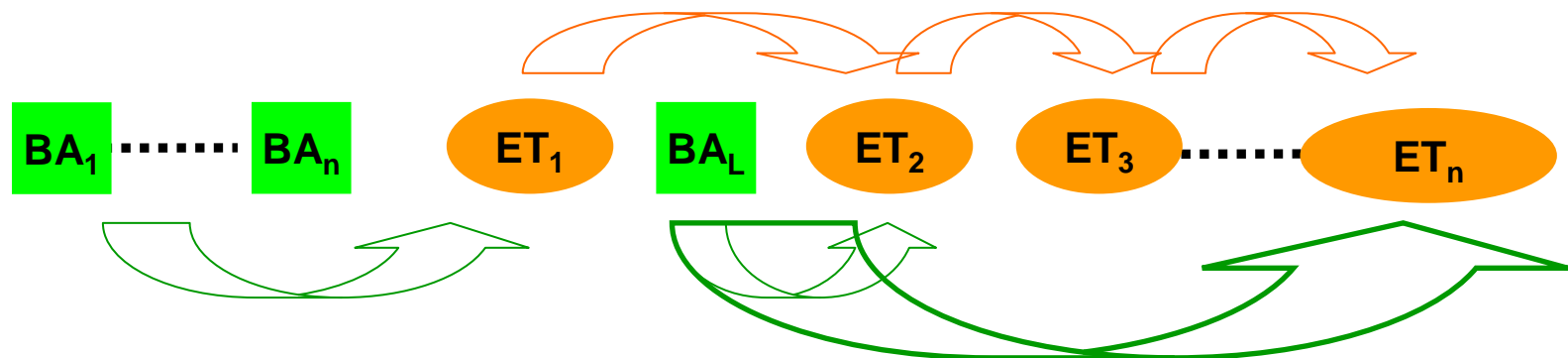


Neu in 2006: Wechsel des erlernten Berufs

„Wenn Sie einmal ihre jetzige Tätigkeit als <Tätigkeit einblenden> mit ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung einblenden> vergleichen, was würden Sie dann sagen:

- die Tätigkeit entspricht dem, worauf diese Ausbildung üblicherweise vorbereitet,
- die Tätigkeit ist mit dieser Ausbildung verwandt oder
- die Tätigkeit hat mit dieser Ausbildung nichts mehr zu tun.

Im Falle von Mehrfachausbildungen: **Ist ihre Tätigkeit mit einer vorherigen Ausbildung verwandt?**





Neu in 2006: **Berufswechsel im Erwerbsverlauf**

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

Wann haben Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen? Bitte nennen Sie das Jahr. Wir meinen nicht Zeiten der Berufsausbildung, Ferienjobs oder Praktika.

Alle beruflichen Tätigkeiten zusammengenommen: ***Wie viele verschiedene Berufe, d.h. Berufe, die sich in der Art der Tätigkeit grundlegend unterscheiden, haben Sie seit Ihrer ersten Tätigkeit im Jahr <F1400> ausgeübt?***

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

“Hat sich seit Abschluss Ihrer Schul- bzw. Berufsausbildung Ihre berufliche Tätigkeit einmal oder mehrmals so geändert, dass man von einem Berufswechsel sprechen kann?”

Erlerner Beruf in den Vergleich miteinbezogen?

Frage kann mit Ja beantwortet werden, bei Tätigkeit im erlernten Beruf



Neu in 2006: Veränderungen in den letzten 2 Jahren

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

„Sagen Sie mir bitte, ob in Ihrem Betrieb in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden“

- Neue Fertigungs- oder Verfahrenstechnologien
- Neue Maschinen oder Anlagen
- Neue oder deutlich veränderte Produkte/Werkstoffe
- Neue Computerprogramme
- Neue oder deutlich veränderte Dienstleistungen
- Umstrukturierungen/Umorganisationen
- Stellen abgebaut oder Entlassungen
- Freie Mitarbeiter, Aushilfen, Praktikanten, Leiharbeitnehmer eingesetzt

BIBB/IAB-Erhebung 1998/99

„Wurden in Ihrem Betrieb in den letzten zwei Jahren“

Nachfrage: Persönliche Arbeitssituation verändert?



Neu in 2006: Psychische Arbeitsbedingungen

Kognitive Anforderungen

Arbeitsintensität

Wie häufig kommt es vor,...

- dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?
- dass Sie Einfluss auf die Ihnen zugewiesene Arbeitsmenge haben?
- dass Ihre Tätigkeit Sie in Situationen bringt, die Sie gefühlsmäßig belasten?
- dass Sie entscheiden können, wann Sie Pause machen?
- Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihre Tätigkeit wichtig ist?
- Wie oft kommt es vor, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht rechtzeitig über einschneidende Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert werden?
- dass Sie nicht alle notwendigen Informationen erhalten, um Ihre Tätigkeit ordentlich ausführen zu können?
- dass Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen?
- Wie oft empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihren <Arbeitskollegen> als gut?
- Wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Kollegen, wenn Sie diese brauchen?
- Und wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Ihrem direkten Vorgesetzten, wenn Sie diese brauchen?

....häufig, manchmal, selten oder nie



Neu in 2006: Weitere neue Fragen

z.B.

- Fragen zur Arbeitszeit, -ort
- Fragen zu IT-Tätigkeiten
- Nutzungsdauer PC
- Fragen zu Schlüsselqualifikationen
- Englisch-Level
- Karriereaspiration
- Abiturnote
- Note für Ausbildung als Vorbereitung für jetzige Tätigkeit (Filter)
- Welche Sprache(n) haben Sie im Kindesalter als Muttersprache erlernt
- Bundesland Betrieb
- wegen Beschwerden durch einen Arzt oder Therapeuten behandelt

➤ **siehe Variablenliste *neu***



Die BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006

Methodik und Frageprogramm -> *Wissenschaftliche Diskussionspapiere*

- 1 Vorbemerkung zur Konzeption der Erhebung

- 2 BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006
 - 2.1 Grundgesamtheit und Stichprobe
 - 2.2 Durchführung der Erhebung
 - 2.3 Gewichtung und Hochrechnung
 - 2.4 Erhebungsmerkmale und Datenaufbereitung

- 3 Das Frageprogramm 2006 im Vergleich zur BIBB/IAB-Erhebung 1998/99
 - 3.1 Bildungs- und Berufsverlauf: Individueller Längsschnittteil
 - 3.2 Aktuelle Erwerbstätigkeit: Arbeitsplatzbezogener Querschnittsteil
 - 3.3 Aktuelle Erwerbstätigkeit: Individueller Querschnittsteil
 - 3.4 Betriebsbezogene und soziodemografische Angaben

- 4 Bei Zeitvergleichen mit den BIBB/IAB-Erhebungen zu beachten

- 5 Literatur

- Anhang